



Ursprung: Antrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

Datum *Gremium*

18.11.2020 Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Antrag
Die Fraktion DIE LINKE

Drucks. Nr:1963/XX

Öffentliche Toiletten müssen auch während der Coronakrise offen bleiben

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt sich an die zuständigen Stellen des Senats zu wenden, um die öffentlichen Toiletten, die als Teil der Corona-Maßnahmen geschlossen wurden, wieder zu öffnen.

Begründung:

Es ist völlig unverständlich, warum die öffentlichen Toiletten geschlossen wurden, dies kann man keiner Bürgerin und keinem Bürger verständlich erklären. Wo sollen Menschen ihre Notdurft machen, wenn sie in der Stadt unterwegs sind? Cafes und Restaurants als Ausweichmöglichkeit haben geschlossen. Hygiene wird besonders während der Coronakrise offiziell besonders gefordert, aber es ist unmöglich sich unterwegs die Hände zu waschen. Für verschiedene Altersgruppen oder Obdachlose bedeutet diese Einschränkung eine besondere Bedrängnis. Viele eher sollte man in öffentlichen Toiletten auch Desinfektionsmittel bereitstellen.

Berlin, den 10.11.2020

Frau Wissel, Elisabeth
Die Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: